

Datum: 28. 11. 22

**Regionale GesundheitsTreffs – Gesundheitsvorsorge in Freiham, Moosach und Neuperlach**

Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge  
Änderung des MIP 2022 - 2026  
Beschluss über die Finanzierung ab 2023  
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Nr. 18)

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX**

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 15.12.2022 (VB)  
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

**An das Gesundheitsreferat**

**- Vorab per E-Mail -**

**Geltend gemachter Mehrbedarf**

Die GesundheitsTreffs sind Einrichtungen, die den medizinischen Sektor im Stadtteil mit Angeboten im sozialen Bereich verknüpfen und konkrete Maßnahmen der Gesundheitsförderung und -vorsorge im Stadtteil bedarfsgerecht in Kooperation mit den Stadtteilakteuren planen und umsetzen. Aufgrund der Erschließung eines Außenstandorts in Freiham sowie dem erhöhten Bedarf in Moosach/Neuperlach macht das Gesundheitsreferat einen dauerhaften Stellenmehrbedarf i. H. v. 5,5 VZÄ ab Juli 2023 geltend.

**Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats**

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen den in der Sitzungsvorlage beantragten Stellenbedarf.

Wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, hat das Gesundheitsreferat die Ausweitung der benannten Personalkapazitäten zwar zum Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nr. 18 der geplanten Beschlüsse des Gesundheitsreferat).

Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das Gesundheitsreferat einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann.

Für die Kompensation können durch das Gesundheitsreferat aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Darüber hinaus bitten wir, die aktuell geltenden Jahresmittelbeträge in der Kostendarstellung zu verwenden.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mickisch  
Berufsmäßiger Stadtrat